

Dämm- und Wiederaufnahmeunterlage

# UZIN RR 183 EBOFLOOR

Lose auszulegende und stabilisierende Unterlage für dimensionsstabile Textil- und PVC- /CV- Bahnenbeläge

**HAUPTANWENDUNGSBEREICH:**

- ▶ Trittschalldämmung
- ▶ Erhöhung des Geh- und Wohnkomfort

**GEEIGNET AUF / FÜR:**

- ▶ allen ebenen, saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen
- ▶ Nutzbelägen, wie z. B. PVC-/ CV-Belägen, Linoleum, Parkett, Stein- und Keramik
- ▶ beschichteten Böden u. ä.
- ▶ die nachfolgende Verlegung von dimensionsstabiler Textilbeläge und Nadelvliesbeläge ohne Flächenbegrenzung
- ▶ die nachfolgende Verlegung von PVC- und CV- Bahnenbeläge bis zu max. 40 m<sup>2</sup> Flächengröße auf lose verlegter UZIN RR 183 Ebofloor
- ▶ die nachfolgende Verlegung von PVC-, CV- und Nadelvlies-Bahnenbeläge ohne Flächenbegrenzung bei vollflächiger Verklebung der Unterlage
- ▶ mittlere Beanspruchung im Wohn- und Gewerbebereich sowie im Messebau
- ▶ Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 (siehe „Wichtige Hinweise“)
- ▶ geeignet für die Nass-Shamponier- und Sprühextraktions-Reinigung nach RAL 991 A2



**PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:**

UZIN RR 183 Ebofloor ist eine elastische, schwimmend oder verklebt zu verlegende Dämm- und Wiederaufnahmeunterlage für dimensionsstabile Textil- und PVC- /CV- Bahnenbeläge. Durch die Gel-Latex-Schaum Basis wird eine sehr hohe Trittschallverbesserung erzielt. Die stabilisierende Eigensteifigkeit dient einer guten Druckverteilung sowie Maßstabilität, die Flexibilität verbessert zudem das Gehgefühl. Die Unterlage ist leicht wiederaufnehmbar und besonders Renovierungsfreundlich. Für den Innenbereich.

- ▶ lose auslegbar, liegt plan
- ▶ hohe Eigensteifigkeit
- ▶ stoß-, schall- und wärmedämmend
- ▶ erhöht den Geh- und Wohnkomfort
- ▶ leicht wiederaufnehmbar



**TECHNISCHE DATEN:**

Gebindeart	Rollen
Liefergrößen	2,0 m x 25 m = 50 m <sup>2</sup>
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate
Farbe	hellgrün
Rollengewicht	ca. 90 kg (netto)
Flächengewicht	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup>
Dicke	ca. 4 mm
Wärmedurchgangskoeffizient	13,16 W/m <sup>2</sup> K (U)**
Wärmedurchlasswiderstand	0,076 m <sup>2</sup> K/W (R)**
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Trittschallverbesserungsmaß	ca. 26 dB*

\* Nach EN ISO 10140 ohne Belag, siehe „Wichtige Hinweise“.

\*\*Nach EN 12 667, siehe „Wichtige Hinweise“.



## ERWEITERTER ANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Wärmedämmung
- ▶ leicht wiederentfernbar
- ▶ Entkoppelung

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, fest, rissefrei, trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Altbeläge müssen vollflächig fest liegen und frei von Pflege- und Trennmittelschichten sein. Die Fugen bei keramischen Fliesen sollten 1 mm nicht übersteigen. Altuntergründe je nach Anwendung gründlich absaugen, dann grundieren und spachteln. Je nach Untergrund und Einsatzbereich geeignete Grundierungen und Spachtelmassen der UZIN Produktübersicht entnehmen. Grundierung und Spachtelschicht immer gut durchtrocknen lassen.

Produktdatenblätter der mit verwendeten UZIN Produkte beachten.

## VERARBEITUNG:

### Loses verlegen der Unterlage:

1. Rollen vor der Verlegung mind. 24 Stunden in den zu verlegenden Räumlichkeiten akklimatisieren lassen.
2. Unterlagsbahnen mit der festen Polestervlies-Seite nach oben, parallel zur vorgesehenen Bahnrichtung des Bodenbelags auslegen und zuschneiden. Kopfsenden beschneiden, falls erforderlich. Längsnähte können in der Regel unbeschnitten bleiben, sind aber mit einem Papierstreifen zu unterlegen. Zu allen aufgehenden Bauteilen mindestens 3 mm Abstand halten.
3. Im Türbereich Bahn mit einem Selbstklebeband fixieren oder eine geeignete Abschlusschiene anbringen.

### Verklebt verlegen der Unterlage:

2. Unterlagsbahnen mit der festen Polestervlies-Seite nach oben, parallel zur vorgesehenen Bahnrichtung des Bodenbelags auslegen und grob zuschneiden. Kopfsenden beschneiden, falls erforderlich. Längsnähte können in der Regel unbeschnitten bleiben. Zu allen aufgehenden Bauteilen mindestens 3 mm Abstand halten.
3. Bahnen nach den Fachregeln für „Bodenbelag-arbeiten und Parkettarbeiten“ verlegen. Produktdaten- blätter der verwendeten Klebstoffe (siehe Klebstoff- daten) beachten. Kopfsenden beschneiden, falls erforderlich. Längsnähte können in der Regel unbeschnitten bleiben. Zu allen aufgehenden Bauteilen mindestens 3 mm Abstand halten.

### Kleben der Oberbelagsbahnen auf der Unterlage:

4. Die Verlegung des neuen Belags auf der Unterlage erfolgt nach den üblichen Fachregeln für Bodenbelag- arbeiten. Die Nähte der Belagsbahnen parallel und um mindestens 50 cm versetzt zu den Stößen der Unterlage angeordnet. Geeigneten Klebstoff der Tabelle „Klebstoffdaten“ entnehmen.

## KLEBSTOFF / VERBRAUCHSDATEN:

Belagsart	Klebstoff	Zahnung	Ablüftezeit	Verbrauch
UZIN RR 183 Ebofloor auf saugfähigem Untergrund	UZIN UZ 88	B1	ca. 15 Min.	ca. 400 g/m <sup>2</sup>
	UZIN KE 2000S	A1	10 - 20 Min.	ca. 250 g/m <sup>2</sup>
Textilbeläge / Nadelvliesbeläge	UZIN UZ 88	B1	ca. 15 Min.	ca. 400 g/m <sup>2</sup>
	UZIN KE 2000S	A1	10 - 20 Min.	ca. 250 g/m <sup>2</sup>

Ablüftezeit/Verbrauch: Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebänden.

## WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Rollen bei stehender, trockener und mäßig kühler Lagerung mindestens 24 Monate lagerfähig. Rollen stehend lagern, Druckstellen vermeiden.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C, rel. Luftfeuchtigkeit unter 75%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit der verwendeten Klebstoffe.
- ▶ Auf Unterlagen lediglich nur Beläge einsetzen, welche vom Hersteller als dafür geeignet empfohlen sind, ggf. anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Die Nähte der Belagsbahnen sollen parallel, aber um ca. 50 cm bis mittig versetzt zu den Stößen der Unterlage angeordnet sein.
- ▶ Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens oder den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- ▶ Auf Fußbodenheizungen sollten Bodenbeläge in Anlehnung an DIN 66 095 einen WDW von 0,15 m<sup>2</sup>K/W nicht übersteigen. Der WDW der Doppelschicht Unterlage / Belag ergibt sich als Summe von deren Einzel-WDW-Werten. Wird der Wert von 0,15 m<sup>2</sup>K/W überschritten, kann die Wirkung der Fußboden- heizung reduziert werden.
- ▶ Beim Einsatz von UZIN RR 183 Ebofloor auf Fußbodenheizung ist eine vollflächig verklebte Verlegung der Unterlage erforderlich.

- ▶ Das jeweils angegebene Trittschallverbesserungsmaß ist ein unter Normbedingungen ermittelter Richtwert. Aufgrund der, für jedes Gebäude, individuellen Akustik und der jeweils eingesetzten Materialien sowie ggf. Aufbauten können die Werte abweichen. Zur Ermittlung des tatsächlich erreichten Trittschallverbesserungsmaßes muss die Messung und deren Bewertung unter Realbedingungen erfolgen.
- ▶ Unter dimensionsstabilen Textilbelägen ohne räumliche Begrenzung, unter PVC- und CV-Bahnenbeläge bis max. 40 m<sup>2</sup>/ Raum einsetzbar.
- ▶ Bei Stuhlrollenbeanspruchung muss UZIN RR 183 Ebofloor vollflächig verklebt werden.
- ▶ Das Stuhlrollen- und Eindruck- verhalten von Bodenbelägen kann sich in Verbindung mit Dämmunterlagen verändern. Hierzu den entsprechenden Belagshersteller kontaktieren und anwendungstechnische Beratung einholen. Unter Arbeitsplätzen mit Stuhlrollenbelastung sind Acryl-Unterlagsmatten vorzusehen.
- ▶ Nicht geeignet für die lose Verlegung unter Textilbelägen mit hoher Eigenspannung und Rapportverzug, unter Belägen mit Neigung zum Schrumpfen, unter Kautschuk-, Linoleum-, Polyolefinbelägen sowie unter keramischen Fliesenbelägen.
- ▶ Abzeichnungen der Untergrundstruktur von vorhandenen Nutzbelägen, Stöße von UZIN RR 183 Ebofloor durch Bodenbeläge mit markierungsempfindlichen Oberflächen oder relativ dünnen Bodenbelägen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, ÖNORM B 5236
  - ZDB-Merkblatt „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
  - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“

## ENTSORGUNG:

Verschnittreste sowie Verbund aus Belag und Unterlage sind Baustellenabfall.

## GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

## ZUSAMMENSETZUNG:

Gel-Latexschaum, an der Oberseite mit einem Polyester-Vlies versehen.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.